



Das Bundespolizeipräsidium

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Dienstort Rosenheim

eine/-n Waffenmechaniker/-in

für das Referat 64 – Regionale Bereichswerkstatt Rosenheim
in der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Ihr Aufgabengebiet:

- Instandhaltung von Polizeitechnik in der ortsfesten W/T/ABC-Werkstatt (Waffenwesen / Techn. Einsatzgerät / Atomar-, Biologie- und Chemiewesen) sowie im Rahmen der mobilen Instandhaltung der in der Instandhaltungskonzeption zugeordneten Dienststellen (vor Ort)
- Prüfung der Polizeitechnik gemäß Instandhaltungskonzeption

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Büchsenmacher/-in, als Industriemechaniker/-in oder Werkzeugmechaniker/-in
- Bereitschaft zum Erwerb zur Qualifikation zur Verwendung als Waffenmechanikerin/Waffenmechaniker (W/T/ABC)
- Fahrerlaubnisklasse B, wünschenswert ist auch die Führerscheinklasse CE
- Organisatorische Fähigkeiten, Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungslehrgängen
- Bereitschaft zur Teilnahme an mehrtägigen Dienstreisen

Wir bieten:

- abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im polizeilichen Umfeld
- flexible Arbeitszeiten (keine feste Kernzeitenregelung - Arbeitszeit- und Anwesenheitsregelungen im Referat)
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten

Besondere Hinweise:

Bei Vorliegen der Qualifikation zum/-r Waffenmechaniker/-in erfolgt die Eingruppierung in die EG 6.

Die Bundespolizei hat sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Maßgabe des § 8 Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) bevorzugt berücksichtigt.

Die Bundespolizei unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Die Stelle ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Die Bereitschaft zu einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen unter Berücksichtigung der familiären Belange wird vorausgesetzt.



Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs (SGB) IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen, einschließlich Nachweisen über Ihre berufliche Qualifikation, bis zum **17. April 2019** unter Angabe der Ausschreibungsnummer **BPOLP / 43.1-2019** beim

Bundespolizeipräsidium
Referat 72 - Personal
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

oder

per E-Mail: bpolp.referat.72.p@polizei.bund.de

Elektronisch eingereichte Bewerbungsunterlagen bitten wir ausschließlich im PDF-Format einzureichen. Die maximal zulässige Größe des Anhangs beträgt 12 MB.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen nur als Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert.

Als Ansprechpartner steht Ihnen für den Fachbereich Herr Kunz (Telefonnummer 08031 / 8026 - 6400) und für die Personalabteilung Frau Kühne (Telefonnummer 0331 / 97997 - 7227) zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Bundespolizei finden Sie unter www.bundespolizei.de.



BUNDESPOLIZEI